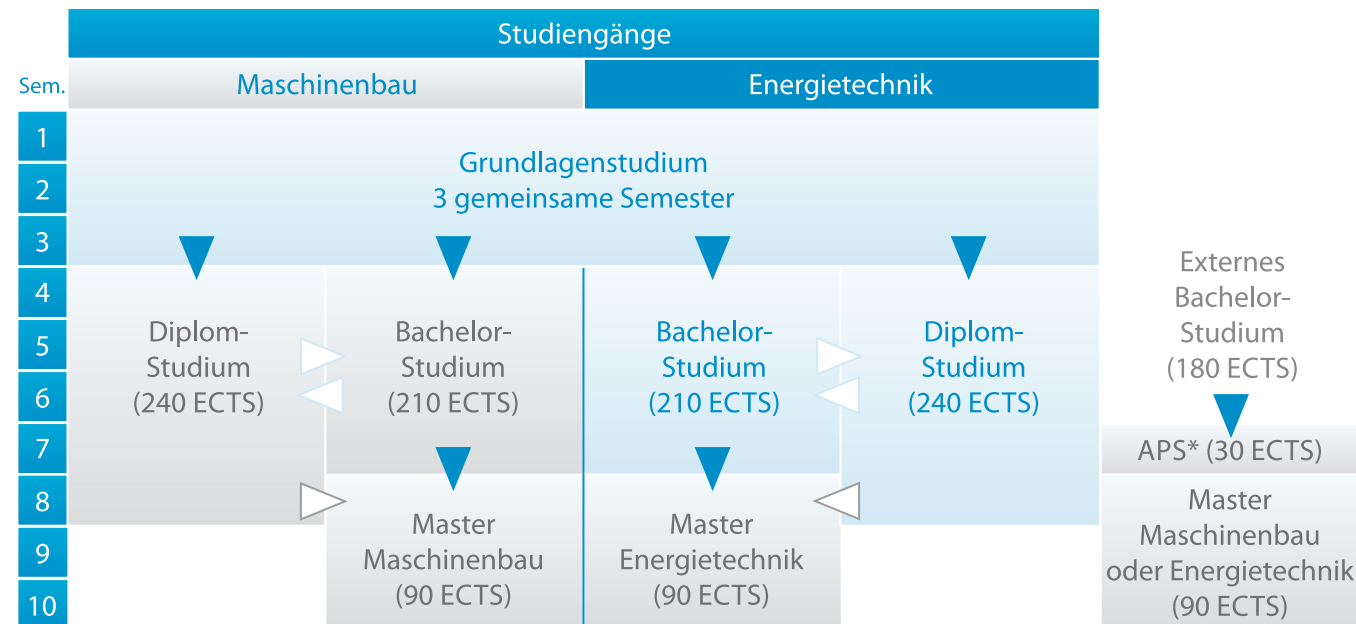




Deine Übersicht

Studium an der Fakultät Maschinenwesen



* propädeutisches Studiensemester
(Anpassungssemester)

Deine Kontaktmöglichkeiten

Allgemeiner Studienberater



Dipl.-Ing. Dietmar Rößler
 Haus Z II, Zimmer 28
 ✉ d.roessler@hszg.de
 ☎ 03583 61-1500

Fachstudienberater



Prof. Dr.-Ing. Jens Meinert
 ✉ J.Meinert@hszg.de
 ☎ 03583 612-4849

Duale Studienform (KIA)



Dipl.-Ing. Thomas Amhaus
 ✉ t.amhaus@hszg.de
 ☎ 03583 612-4826
 🌐 www.kia-studium.de



Bachelor-/Diplom-/Dual- (KIA)
 Studiengang
Energietechnik

Erneuerbare Energien
 und Kraftwerkstechnik

Deine Bewerbungsadresse

Hochschule Zittau/Görlitz
 Akademische Verwaltung - Zulassungsamt
 Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau
 ☎ 03583 61-1512 // 🌐 www.hszg.de



Stand: 01/2017



© Picture-Factory - Fotolia.com



versorgungssicher & nachhaltig effizient



© Thaut Images - Fotolia.com

Deine Infos zum Studium

Allgemeine Informationen

Bachelor

- Studienort: Zittau
- Studienabschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- Studiendauer: 7 Semester (KIA + 2 Semester)
- ECTS-Punkte: 210
- Studienbeginn: Wintersemester

Diplom

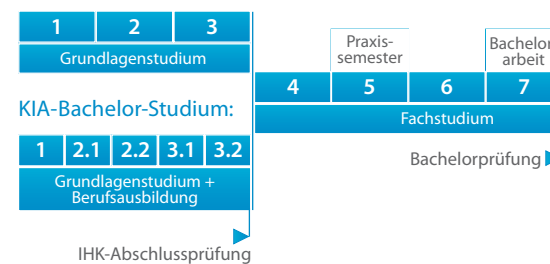
- Studienort: Zittau
- Studienabschluss: Dipl.-Ing. (FH)
- Studiendauer: 8 Semester (KIA + 2 Semester)
- ECTS-Punkte: 240
- Studienbeginn: Wintersemester

Zulassungsvoraussetzungen

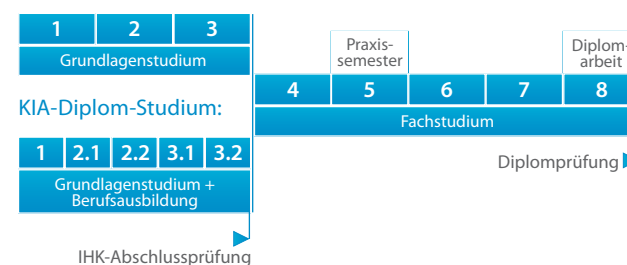
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife oder Zulassungstest
🔗 <http://www.hszg.de/vorkurs>
- Für Studienform KIA
(Kooperatives Studium mit Integrierter Ausbildung):
Ausbildungs- oder Praktikantenvertrag mit einem KIA-Unternehmen (Bewerbung 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn)

Dein Studienablauf

Bachelor-Studium:



Diplom-Studium:



Studienform KIA:

Die Teilzeitsemester 2.1 – 3.2 werden im 4-wöchigen Rhythmus an wechselnden Lernorten (Hochschule/Unternehmen) absolviert. Dieser Studienabschnitt wird mit dem 1. Berufsabschluss (Kammerprüfung IHK) abgeschlossen.

Deine Fakultät

Fakultät Maschinenwesen
Sitz: Haus Z VII, Schwenninger Weg 1, 02763 Zittau
✉ f-m@hszg.de
🔗 <http://f-m.hszg.de>



Deine Studieninhalte

Für die zukünftige stabile und umweltverträgliche Versorgung mit Energie gewinnen regenerative Energiequellen kontinuierlich an Bedeutung. Aber auch der Einsatz konventioneller Energieträger stellt für die nächsten Jahrzehnte eine unverzichtbare Brückentechnologie dar. Die Entwicklung effizienter und umweltschonender Technologien zur Nutzung sowohl erneuerbarer als auch fossiler energetischer Ressourcen ist die wesentliche Herausforderung für den Spezialisten im Bereich »Erneuerbare Energien und Kraftwerkstechnik«.

Die Inhalte

- Energieeffiziente und emissionsarme Technologien zur Energieumwandlung und -anwendung
> Planen, Bauen, Betreiben
- Innovative Energiespeichersysteme
> Entwickeln, Optimieren, Vermarkten
- Energieeffiziente Komponenten und Systeme
> Analysieren, Verstehen, Verbessern

Die Grundlagen

- Ingenieurmathematik, Naturwissenschaften, Sprachen
- Grundlagen des Maschinenbaus
- Technische Thermodynamik und Fluidodynamik

Die Spezialisierung

- Energieverfahrenstechnik/Energie aus Biomasse
- Regenerative Energietechnik (Sonne/Wind/Wasser)
- Kraftwerkstechnik und Wärmeübertrager
- Energiesystemtechnik (nur im Diplom)
- Komplexpraktikum Regenerative Energien, Kraftwerks- und Umwelttechnik

Dein Studium

Die fachspezifische Ausbildung in dieser Studienrichtung bietet den Studierenden einen anwendungsbezogenen Mix aus theoretischem und praktischem Wissen zur Analyse, Bewertung und Verbesserung energietechnischer Prozesse.

Während des Studiums kommt eine vielfältige ausbildungsgerechte Labortechnik in den zahlreichen Praktika zur eigenständigen Versuchsdurchführung zum Einsatz.

Dein Weg nach dem Studium

Weiterqualifizierung

Masterstudiengang »Energietechnik«
mit Wahlmodulen zur Schwerpunktsetzung in Richtung
■ Erneuerbare Energien und Kraftwerkstechnik

Berufsbild

Spezialisten auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien und Kraftwerkstechnik tragen wesentlich zur Entwicklung umwelt-verträglicher und energieeffizienter Systeme von morgen in den unterschiedlichsten Bereichen bei.

Einsatzbereiche

- Energieversorgungsunternehmen
- Betreiber von Anlagen zur regenerativen und konventionellen Energieerzeugung sowie Energiespeicherung
- Entwickler und Hersteller energietechnischer Systeme
- Forschungsabteilungen in Großunternehmen
- Anwendungsorientierte Forschungseinrichtungen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Technische Überwachung, Aufsichtsbehörden